

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Ortsgemeinde
Leutesdorf am Montag, dem 02.03.20, um 19.00 Uhr,
im Gemeindezentrum, Oelbergstr. 12 a

***Die Anwesenheitsliste kann auf Wunsch bei der Verbandsgemeindeverwaltung
Bad Hönningen eingesehen werden.***

Bürgermeister Heisterkamp eröffnet die 1. öffentliche Hauptausschusssitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht schriftlich unter Angabe der Tagesordnung mit Datum vom 17.02.20 eingeladen worden ist. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und des Rates, die Beigeordneten, den Kämmerer U. Simon, den Bauamtsleiter A. Braasch, Frau Linz fürs Protokoll und die Bürgerinnen und Bürger.

Herr Heisterkamp stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. SAALÜ Kultursommer – Eigenprojekt -
2. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.01.20;
Überprüfung der Schulwegsituation in der Rätsgasse
3. Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.19;
Überprüfung der Parkplatzsituation im Bereich Hauptstraße/B42,
in Höhe der Tankstelle
4. Antrag der CDU-Fraktion vom 12.02.20;
Fährverbindung Leutesdorf – Andernach; Prüfung Zuschuss im
Rahmen ÖPNV des Landkreises
5. Antrag der CDU-Fraktion vom 12.02.20;
Netzversorgung Leutesdorf
6. Einführung wiederkehrende Straßenausbaubeiträge
7. Widmung von Verkehrsanlagen für den öffentl. Verkehr
8. Bauangelegenheiten
9. Ultranet;
Höchstspannungsleitung Osterath-Philippsburg (Vorhaben 2)
10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“;
Teilnahme am Wettbewerb

11. Einzelhandelskonzept für die VG Bad Hönningen
12. Auftragsvergaben
13. Beantwortung von Anfragen
14. Mitteilungen der Verwaltung
15. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
 Felssicherungsmaßnahme „Kehler Weg“

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Ausschusses und den Vorsitzenden zu stellen.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Die Tagesordnungspunkt 16-21 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

22. Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Punkt 1: SAALÜ Kultursommer –Eigenprojekt-

Herr Heisterkamp berichtet von der Anfrage der Theatergruppe SAALÜ, ein Event noch in 2020 durchzuführen. Seitens der Fraktionen wurde die Anfrage begrüßt. Die Meinungsbildung im Ausschuss geht dahin, dass für dieses Jahr eine Durchführung des Projektes zu kurzfristig ist. Der Ortsbürgermeister wird sich mit dem Veranstalter in Verbindung setzen, um zu erfragen, ob ein solches Projekt auch noch in 2021 durchgeführt werden kann und ob auch dann noch Zuschüsse fließen können.

Kenntnis genommen.

**Punkt 2: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.01.20;
Überprüfung der Schulwegsituation in der Rätsgasse**

AM Himmelbach stellt den Antrag vor. AM Behrens stellt die Situation als Anwohner der „Rätsgasse“ vor. Er führt aus, dass die Situationen für die Schulkinder sehr problematisch sind und schlägt u. a. vor, im Bereich von Hauptstraße bis Schule eine „verkehrsberuhigte Zone“ einzurichten.

Seitens der CDU Fraktion wird dem Antrag entsprochen und der Vorschlag unterbreitet, zusätzlich gemeinsam mit der Schulleitung „gelbe Füße“ in diesem Bereich anzubringen.

Ergebnis:

Das Ordnungsamt der Verwaltung wird gebeten, die gewünschten Maßnahmen zur Sicherung des Schulweges in der „Rätsgasse“ auf die Machbarkeit zu prüfen und dem Rat entsprechend zu berichten.

Kenntnis genommen.

**Punkt 3: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.19;
Überprüfung der Parkplatzsituation im Bereich Hauptstraße/B42,
in Höhe der Tankstelle**

AM Himmelbach stellt den Antrag ausführlich vor.

Es folgt eine intensive Diskussion, inhaltlich geprägt von den Themen Verkehrssicherheit und notwendigen Stellplätzen.

Ergebnis:

Das Ordnungsamt der Verwaltung wird geben, die Möglichkeit der Anbringung von Verkehrsspiegel im Bereich der Ausfahrt von der Tankstelle auf die Hauptstraße zu prüfen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Ferner ergeht die Bitte zur Prüfung an die Verwaltung, ob die vorhandenen Parkplätze mit einem Zusatz „nur PKW-Stellplätze“ angeordnet werden können.

Kenntnis genommen.

**Punkt 4: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.02.20;
Fährverbindung Leutesdorf – Andernach; Prüfung Zuschuss im
Rahmen ÖPNV des Landkreises**

Fraktionsvorsitzender Siemeister erläutert den Antrag, den Ausschussmitglied Emmerich ergänzend vorstellt. Der Ausschuss ist übereinstimmend der Auffassung, Fördergelder zu beantragen und bittet die Verwaltung, das Notwendige in die Wege zu leiten.

Kenntnis genommen.

**Punkt 5: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.02.20;
Netzversorgung Leutesdorf**

Volker Siemeister erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Der Ausschuss folgt der inhaltlichen Vorstellung und bittet die Verwaltung, beim Netzbetreiber die gewünschten Informationen einzuholen.

Kenntnis genommen.

Punkt 6: Einführung wiederkehrende Straßenausbaubeiträge (wkB)

Der Bürgermeister führt ins Thema ein. Eine Beschlussvorlage mit einem Satzungsentwurf sind als Anlage zur Sitzungseinladung beigefügt.

Der Kämmerer U. Simon stellt die Vorgehensweise zur Einführung des wkB sehr ausführlich vor. Er informiert, dass zuerst eine Satzung beschlossen werden muss, damit eine konkrete beitragsrechtliche Bewertung der einzelnen Grundstücke erfolgen kann. Seitens der Verwaltung sieht man hier allerdings keine Eile geboten, da z. Z. keine beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahme in Leutesdorf geplant ist.

Er führt aus, dass die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge anhand der tatsächlichen Kosten der Baumaßnahme ermittelt werden.

Herr Simon gibt zudem Informationen zu den bereits in Bad Hönningen und Rheinbrohl gemachten Erfahrungen über die Einführung des wkB und stellt fest, dass man verwaltungsseitig an einer grundsätzlich gleichen Satzungsregelung in den Ortsgemeinden im Verbands-gemeindebereich interessiert ist.

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt,

weil zunächst im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Leutesdorfer Grundstückseigentümer über das neue Verfahren

unterrichtet werden sollen. Angedacht ist hier ein Termin vor den Sommerferien 2020, der in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister bekannt gegeben wird.

Im Zuge der weiteren Diskussion moniert das Ausschussmitglied Emmerich, dass das vom Rat beauftragte Straßenzustandskataster noch nicht vorliegt, worauf veraltungsseitig durch Bauamtsleiter Braasch ausgeführt wird, dass aufgrund nicht vorhandener Haushaltsmittel in Absprache mit dem damaligen Ortsbürgermeister Volker Berg und den Fraktionsvorsitzenden von einer Beauftragung abgesehen wurde. Im Hinblick auf die zu Beginn zu diesem Tagesordnungspunkt geführten Diskussionen ist der Ausschuss einhellig der Auffassung, zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Kosten zu produzieren, sondern zuerst die o.a. Informationsveranstaltung abzuwarten.

Kenntnis genommen.

Punkt 7: Widmung von Verkehrsanlagen für den öffentl. Verkehr

Herr Simon informiert, dass alle Straßen gewidmet werden müssen. Um keine Straße außer Acht zulassen, werden alle Straßen aufgeführt.

Es ist zu prüfen, ob in diesem Zusammenhang auch die öffentlichen Parkplätze

- Unter der Laurentiusbrücke, oberhalb der Bahn
- Unter der Laurentiusbrücke, unterhalb der Bahn
- August-Bungert-Allee
- Ehem. B 42 (WV)

gewidmet werden können.

Es ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat beschließt die u. g. Verkehrsanlagen gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Widmung umfasst die Parzellen(-teile), die dem in der Örtlichkeit ersichtlichen und befestigten Straßenkörper angehören, sich im Eigentum der Ortsgemeinde Leutesdorf befinden und innerhalb der bebauten Ortsteile liegen.

Die Verwaltung wird beauftragt im Einzelfall die Notwendigkeit und Angemessenheit des Widmungsumfanges zu prüfen.

Verkehrsanlagen:

Allergasse	Kirchstraße
Am Schalmuth	Kleine Fährgasse
Am Türchen	Kleine Fischgasse
Auf dem Gehren	Kleine Pützgasse
August-Bungert-Allee	Kolpingstraße
Brandgasse	Krautgasse
Drosselgasse	Laachergasse
Frontal	Langenbergsweg
Gartenstraße	Neuer Weg
Große Fährgasse	Oelbergstraße
Große Fischgasse	Pflännergasse
Große Pützgasse	Raiffeisenweg
Hintergasse	Rheinstraße
Im Floß	Stracker Pfad
Im Kalk	Vordergasse
Im Rosenberg	Wingertstraße
In der Betz	Zehnthofstraße
In der Gartenlay	
Johannes- M.-Haw-Straße	
Johannes-Rieden-Straße	

Ergebnis: **einstimmig**

Punkt 8: Bauangelegenheiten

Es liegen keine Bauangelegenheiten zur Beratung vor.

**Punkt 9: Ultranet;
Höchstspannungsleitung Osterath-Philippsburg (Vorhaben 2)**

Herr Heisterkamp führt ins Thema ein und erteilt Herrn Braasch das Wort. Herr Braasch informiert, dass der Verlauf der Trasse geändert werden könnte. Die Alternativtrassen Koblenz 1 und Koblenz 2, sind im aktuellen Verfahren dargestellt. Sie würden auch die Gemarkung Leutesdorf berühren. Verwaltungsseitig erfolgt eine Abstimmung mit den übergeordneten Fachbehörden und dem Forstamt Dierdorf. Die Frist zur Stellungnahme endet Mitte April 2020. Das Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung wird entsprechend angepasst.

Es ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Leutesdorf lehnt die beiden Alternativtrassen Koblenz 1 und Koblenz 2 ab.

Die Verwaltung wird gebeten, den Beschluss der Ortsgemeinde mit den übergeordneten Behörden sowie dem Forstamt Dierdorf abzustimmen und der Bundesnetzagentur zuzuleiten.

Punkt 10: **Ergebnis:** **einstimmig**
Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“;
Teilnahme am Wettbewerb

Seitens des Ausschusses ist eine Teilnahme am Landeswettbewerb gewünscht.

Nach einer kurzen Beratung erfolgt folgende

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss der Ortsgemeinde Leutesdorf empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Leutesdorf beschließt die Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und beauftragt die Verwaltung, den Beschluss an die Kreisverwaltung Neuwied weiterzuleiten.

Ergebnis: **einstimmig**

Punkt 11: **Einzelhandelskonzept für die VG Bad Hönningen**

Herr Braasch erläutert die vorliegende Beschlussempfehlung und führt aus, dass das Einzelhandelskonzept nicht die Ansiedlung eines (nichtgroßflächigen) Marktes in Leutesdorf verhindert, sondern vielmehr Positiv-Flächen im gemeinsamen Grundzentrum Bad Hönningen/ Rheinbrohl in der VG-Bad Hönningen ermöglicht. Es handelt sich um eine Planung auf der Ebene des Flächennutzungsplanes, also im Bereich der vorbereitenden Bauleitplanung. Konkretes muss im Rahmen von Bebauungsplanverfahren auf örtlicher Ebene geklärt werden.

Nach der sich anschließenden Diskussion, in der Fraktionsvorsitzender Siemeister ausführt, dass das Konzept von der CDU Fraktion mitgetragen werde, ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss der Ortsgemeinde Leutesdorf empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Punkt 22: Bekanntgabe der Empfehlungsbeschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden

Der Auftrag zur Sanierung der Zufahrt zum Schützenplatz wurde erteilt.

Herr Heisterkamp dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:45 Uhr.